



**Stadt Stiftung**  
**Bad Lippspringe**

# **Geschäftsbericht 2017**

# Inhaltsverzeichnis

- I. Stiftung
- II. Zahlen Daten Fakten
- III. Aktivitäten

## Anhang:

Presseberichte

## **I. Stiftung**

Die Stadt Stiftung Bad Lippspringe wurde am 18. November 2002 als vierte Bürgerstiftung in Ostwestfalen ins Leben gerufen.

Auszug aus der Rede des Bürgermeisters der Stadt Bad Lippspringe, Willi Schmidt, anlässlich der Gründungsveranstaltung:

„Wie oft hören wir von unseren Mitmenschen den Ruf nach staatlichen Leistungen, die öffentliche Hand soll alles regeln und alles auch finanziell auf die Beine bringen.

Wir in Bad Lippspringe können mit Stolz verkünden, bei uns gibt es eine Bürgerin, die genau den anderen Weg geht. Deren größtes Anliegen es ist, für ihre Heimatstadt und die umliegende Region auf Dauer etwas Gutes zu tun, das Zusammenleben hier zu fördern und damit die Lebensqualität dieses Ortes zu verbessern. Eine Bürgerin mit der Überzeugung, dass der Staat allein nicht (mehr) in der Lage ist, die materiellen und ideellen Grundlagen des gesellschaftlichen Lebens bereit zu stellen.

Die sich gefragt hat, wie kann ich meinen persönlichen Beitrag für die Gemeinschaft in meinem Bad Lippspringe leisten. Frau Maria Hörtelmann hat sich kundig gemacht über Beispiele für Formen des Engagements und ist zu dem Ergebnis gekommen, zielstrebig die Gründung einer Stiftung anzugehen. Und dabei ist es ihr besonders wichtig, mit diesem Engagement ein Zeichen zu setzen und ein Beispiel zu geben für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bad Lippspringe.“

Frau Maria Hörtelmann stattete die Stadt Stiftung Bad Lippspringe mit einem Stiftungskapital von 250.000 Euro aus.

Die Stadt Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, nachhaltig das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und damit dauerhaft die Lebensqualität in der Region Bad Lippspringe zu fördern.

Die Stadt Stiftung Bad Lippspringe tritt nicht in Konkurrenz zu Dritten. Vielmehr will sie vor allem modellhafte Initiativen fördern und Innovationen auf den Weg bringen.

Es ist das Ziel der Stadt Stiftung, die breite Palette der in der Satzung festgehaltenen, ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Stiftungszwecke auszufüllen.

## **II. Zahlen Daten Fakten**

Gründungskapital	250.000 EUR
Aktuelles Vermögen zum 31.12.2017	306.428 EUR
Rücklagen zum 31.12.2017	47.839 EUR

### **Einnahmen 2017**

Zuschüsse von Behörden	0 EUR
Spendenvolumen	13.113 EUR
Sonstige Einnahmen	0 EUR
Zinserträge	1.641 EUR
Auflösung Rücklagen	0 EUR
gesamt	14.754 EUR

### **Ausgaben 2017**

Öffentlichkeitsarbeit, sonstiger Aufwand	381 EUR
Projektförderung 2017	4.639 EUR
Rücklagen für weitere Projekte	9.734 EUR
gesamt	14.754 EUR

Vorstand und Kuratorium legen Wert auf eine risikolose Anlageform des Stiftungsvermögens mit garantiertem Zinssatz. Die Anlage erfolgte 2017 in vier Spareinlagen mit unterschiedlichen Laufzeiten und Zinssätzen. Die Zinssätze lagen zwischen 0,1 % und 1,7 %.

Vorstand und Kuratorium sind ehrenamtlich tätig.

### **Anerkennung der Gemeinnützigkeit**

Die Stadt Stiftung Bad Lippspringe ist laut Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Paderborn – Steuernummer 339/5785/0732 – vom 22.12.2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

### **Stiftungszwecke**

Die Stadt Stiftung Bad Lippspringe verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, namentlich die Förderung

- der Bildung, Erziehung und des Sports
- der Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes
- des Wohlfahrts- und öffentlichen Gesundheitswesens
- der Jugend- und Altenhilfe
- des Umwelt- und Landschaftsschutzes
- der Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Nationen und Kulturen
- der Wissenschaft und Forschung

## Die Stiftungsgremien

Die Stadt Stiftung Bad Lippspringe ist wirtschaftlich unabhängig und frei von der Einflussnahme staatlicher Instanzen oder politischer Organisationen.

Die Stiftung wird von einem gewählten Vorstand und einem Kuratorium geleitet. Der Vorstand handelt als gesetzlicher Vertreter der Stiftung, das Kuratorium berät und beaufsichtigt den Vorstand.

Im Jahre 2017 waren in den Gremien aktiv:

### Im Vorstand

Vorsitzende Maria Hörtelmann  
Stellvertretender Vorsitzender Dr. Otmar Allendorf  
Geschäftsführer David Tyler

### Im Kuratorium

Vorsitzender Werner Bee  
Stellvertretende Vorsitzende Karin Schmidt  
Andreas Bee  
Wolfgang Hackauf  
Adelheid Hoffbauer  
Hubert Niewels jun.  
Ralf Hils  
Jörg Seemer

Eine Stiftungsversammlung wird gebildet, sobald 10 Zustifterinnen und Zustifter ihr Engagement durch die Zahlung eines Mindestbetrags von jeweils 1.500 Euro zum Ausdruck bringen.

### **III. Aktivitäten**

#### **- Projekte**

##### **Projektzirkus Casselly**

An der Ev. Grundschule war im Rahmen einer Projektwoche der von der BezReg Arnsberg zertifizierte Projektzirkus Casselly zu Gast. Durch die verschiedenen artistischen Disziplinen wurde der natürliche Bewegungsdrang der Kinder unterstützt. Die Motorik wurde geschult und Körpergefühl sowie Körperwahrnehmung positiv beeinflusst (Tast- und Gleichgewichtssinn, Körperspannung, Bewegungskoordination). Darüber hinaus, erfuhren die Kinder, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Dieses Projekt wurde mit 300 € unterstützt.

##### **Trommelzauber der Kitas in Bad Lippspringe**

Der Trommelzauber war erneut ein unvergessliches Erlebnis für Kinder, Erzieherinnen und Eltern. Die Kinder wurden mit einfachen Trommelrhythmen, Liedern und Tänzen vertraut gemacht und führten bereits zum zweiten Mal am 24.03.2017 von 16.00 – 17.00 Uhr in der Dreifachhalle eine große Vorführung für Eltern und Verwandte vor. Circa 500 Eltern und Verwandte verfolgten das Wirken der jungen Nachwuchsmusiker. Dieses Projekt wurde mit 700 € unterstützt.

##### **Unterstützung der ehrenamtl. Flüchtlingshelfer**

Als kleines „Danke schön“ für ihre ehrenamtliche Unterstützung wurden für 17 Flüchtlingshelfer die Kosten in Höhe von 102,- € für die Eintrittskarten in Odins Filmtheater übernommen. Somit konnten sich die ehrenamtlichen Helfer am 04.01.2017 den Film „Willkommen bei den Hartmanns“ anschauen.

##### **Förderung einer Jugendgruppe der kath. Landjugend**

Die kath. Landjugend organisierte für ihre Kinder- und Jugendgruppen eine Übernachtung am Vereinsheim mit einer Erkundung der Umgebung bei einer Nachtwanderung. Zusätzlich wurde auch noch eine mehrtägige Jugendfreizeit geplant. Um das Engagement und die Einsatzbereitschaft der kath. Landjugend zu würdigen, wurde die Jugendarbeit mit 100 € unterstützt.

### **Leseolympiade**

Beide Grundschulen führten erneut eine Leseolympiade durch. Hier qualifizierten sich die jeweiligen Klassenbesten um in der Aula der Concordiaschule den jeweiligen Jahrgangsbesten zu ermitteln. Hierzu wurden die Kosten in Höhe von 414,83 € für die Vorlesebücher übernommen. Dieses Projekt soll für die Zukunft weitergeführt werden.

### **Arbeitsbuch Ersthelfer**

Für die Dritt- und Viertklässler der beiden Grundschulen wurden insgesamt 275 Arbeitsbücher zum Thema „Ersthelfer von Morgen“ angeschafft. Mit diesen Arbeitsbüchern soll den Kindern spielerisch vieles über Hilfsbereitschaft, Erste Hilfe und Sicherheit im Verkehr vermittelt werden. Dieses Projekt wurde mit 2.928,89 € finanziert.

### **LGS-Flyer für Kinder**

Um das Interesse an der Landesgartenschau auch für Kinder zu wecken, wurde mit Kindern der Klassen 3 und 4 der OGS der Ev. Grundschule ein kindgerechter Flyer erarbeitet. Dieses Projekt wurde mit 94,06 € unterstützt.

Insgesamt wurden somit für diese 7 Projekte 4.639,78 € zur Verfügung gestellt.

Zu allen Projekten erfolgte eine Beschlussfassung durch den Vorstand.

**Im Anhang befinden sich Presseberichte und -mitteilungen zu den verschiedenen Projekten.**

## Presseberichte und -mitteilungen

# Trommelzaubertag in den KiTas

30.03.2017



Die Stadtstiftung und der Garten Eden (Stiftung der ev. Kirchengemeinde) ermöglichten am Freitag, 24. März, allen Kindergartenkindern ein einzigartiges und unvergessliches Gemeinschaftserlebnis: eine Abenteuerreise ins Trommelzauberland Tamborena. Am Vormittag fanden die Proben für das große Trommelkonzert in der Dreifachturnhalle statt, an denen 300 Kindergartenkinder mit ihren Familien als Zuschauer teilnahmen. Jedes Kind bekam eine Trommel und schon ging es los. Mit einer bunten Mischung aus einfachen Rhythmen, lustigen Tänzen und mitreißenden Liedern erlebten alle Gäste eine rhythmische Reise nach Tamborena.



## Stadtstiftung Bad Lippspringe spendiert Kinobesuch: „Willkommen bei den Hartmanns“

**Bad Lippspringe.** Anfang Januar war in „Odins Filmtheater“ der erfolgreichste deutsche Kinofilm des Jahres 2016 zu sehen: „Willkommen bei den Hartmanns“.

Unter den Besuchern waren auch zahlreiche Helfer, die in der örtlichen Flüchtlingshilfe ehrenamtlich tätig sind. David Tyler von der Stadtstiftung Bad Lippspringe hatte ihnen zuvor 20 Freikarten im Wert von 120 Euro spendiert. Eine weitere Spende vom Begegnungscafé im Forum Maria Mater machte es möglich, dass auch Flüchtlinge, die bereits über einige Deutschkenntnisse verfügen, sich diesen Film mit anschauen konnten.

Auch wenn in der Komödie vieles durch die künstlerische Freiheit überzeichnet dargestellt wurde, so spiegelte sie doch auf anschauliche Art nicht nur die problematischen, sondern auch die schönen Seiten in der Zusammenarbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen wider. Gerade die Ehrenamtlichen konnten so manche komische oder auch tragische Situation in dem Film absolut nachempfinden, weil man sie so oder so ähnlich selber schon erlebt hatte.

## Mit Talent und Ehrgeiz

### Lese-Olympiade der Grundschulen in Bad Lippspringe



Bad Lippspringe (kar). Bis zum Sprung aufs Siegertreppchen war es ein langer Weg: Als Beste der Klasse 2 bis 4 hatten sich 17 Schülerinnen und Schüler der beiden Bad Lippspringer Grundschulen für die Lese-Olympiade der Stadtstiftung qualifiziert.

Und dann wurde es ernst: Genau drei Minuten Zeit hatte jeder kleine »Lese-Star«, Jury und Publikum in der Aula der Concordia-Grundschule zu überzeugen. Gelesen wurde aus so beliebten Kinderbüchern wie »Die Knallerbsenbande« oder »Pelle von Pimpernell«. »Alle Teilnehmer haben die Jury überzeugt«, meinte Jury-Mitglied David Tyler am Ende der Veranstaltung zufrieden.

Und so sieht das Endergebnis aus: Jahrgangsbeste der Concordia-Grundschule sind Leonie Hempelmann (2. Klasse), Laetitia Wandt (3. Klasse) und Ida Gerhardt (4. Klasse). Von den Klassenbesten der evangelischen Grundschule belegten Annabelle Prill (2. Klasse), Nina Abram (3. Klasse) und Milena Brem (4. Klasse) den jeweils ersten Platz ihrer Jahrgangsstufe. Zur Belohnung gab es mehrere Bücher-Gutscheine. Organisiert wurde die Veranstaltung wie in den Vorjahren von der Stadt Stiftung Bad Lippspringe

## Grundschüler werden zu Ersthelfern

### Stiftung spendet Bad Lippspringer Einrichtungen 275 Bücher



Bad Lippspringe (Kar). In den beiden Bad Lippspringer Grundschulen stehen ab sofort nicht nur Lesen, Rechnen und Schreiben auf dem Stundenplan. Zum Lehr- und Lernstoff gehört künftig ein Arbeitsbuch zum richtigen Umgang in Notfallsituationen. 275 Bücher im Wert von 3000 Euro hat die örtliche Stadt Stiftung den Dritt- und Viertklässlern der Grundschulen gespendet. »Gerade Kinder sind offen und sehr daran interessiert, zu helfen und in Notsituationen Einsatz zu zeigen«, betont der Geschäftsführer der Stadt Stiftung, David Tyler. Oftmals fehle es ihnen am notwendigen Wissen. Das Arbeitsbuch helfe und vermittele erste Grundkenntnisse auf leicht verständliche Art und Weise. Tyler zufolge wird den Schülern im Arbeitsbuch nicht nur »Die erste Hilfe« näher gebracht, auch die alltäglichen Gefahrenherde in Haus, Freizeit und Verkehr sind Themen.